

NEWSLETTER 3/07
ERNÄHRUNGSÖKOLOGIE / NACHHALTIGE ERNÄHRUNG
9. März 2007

Liebe AbonentInnen, liebe ehemalige Seminar-TeilnehmerInnen!

Ganz aktuell möchte ich Sie über zwei Vorträge in München informieren, die ich zum Thema Ernährung und Klimaschutz halte (jeweils gleicher Inhalt):

- Im Rahmen des "**Münchner Forum Nachhaltigkeit**":
Thema: **Klimafreundliche Ernährung - Ein wichtiger Beitrag zum globalen Klimaschutz**
Ort: Schweisfurth-Stiftung, Südliches Schlossrondell 1, München-Nymphenburg, Tram 12/16 Romanplatz oder 17 Schloss Nymphenburg
Zeit: Dienstag, 17. April 2007, 19.00 Uhr - ab 18.00 Uhr ist die Ausstellung "Essen für den Klimaschutz", die wir für das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz konzipiert haben, zu besichtigen.
Genauerer in der Einladung am Ende der Mail.
- Auf Einladung der **Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Bayerischen Landtag**, Barbara Rütting:
Thema: **Klimaschutz - auch mit Messer und Gabel**
Ort: Bayerischer Landtag, Saal S 501 (südlicher Neubau links), U 4/5 Max-Weber-Platz oder Tram 19 Maximilianeum
Zeit: Donnerstag, 26. April 2007, 18.00 Uhr - ab 20.00 Uhr Kleiner Imbiss
Genauerer in der Einladung als pdf-Anhang.

Ich würde mich sehr freuen, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit begrüßen zu können.

Das Thema **Klimawandel bzw. Klimaschutz** schlägt weiter sehr hohe Wellen. Kaum ein Monat, in dem nicht eine neue große Studie zu tatsächlich dramatischen und mittlerweile unausweichlichen, nur noch abzumildernen Veränderungen erscheint - vor einigen Tagen der 2. Teil des UNO-Weltklimaberichts des IPCC. Im Grunde bahnt sich diese Erkenntnis seit langem an (vor etwa 15 Jahren haben wir uns an der Uni Gießen schon mit der Klimarelevanz der Ernährung beschäftigt), sie ist aber jetzt traurige Gewissheit! Allemal Zeit zum durchgreifenden (persönlichen und politischen) Handeln, mit den üblichen Sonntagsreden kommen wir nicht mehr weiter...

In den seltensten Fällen wird jedoch der wichtige **Einfluss der Ernährung** auf die Klimabelastung thematisiert (immerhin etwa 20 % der gesamten Treibhausgasemissionen in Deutschland!). Aber darin steckt auch ein entsprechend hohes Einsparpotenzial, das alle, die im Ernährungsbereich tätig sind, aufdecken und präsent machen sollten. Der faszinierenden Vorteil einer "klimaoptimierten" Ernährung ist, dass jede(r) sofort und ohne hohen Aufwand damit beginnen kann - ohne notwendige Neuanschaffungen, wie dies z. B. beim Kauf von Material zur Wärmedämmung oder von sparsameren Heizungen, Autos und Haushaltsgeräten der Fall ist. Oder bei der Ausweitung von regenerativer Energieerzeugung oder der Erhöhung der Energieeffizienz. Soweit das Fazit aus unserem Fachartikel, der Anfang Mai in der aid-Zeitschrift "Ernährung im Fokus" erscheinen wird.

Insgesamt gibt es weiterhin sehr erfreuliche Resonanz auf die **Ausstellung "Essen für den Klimaschutz"** des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, die von uns konzipiert wurde. Es gab zahlreiche Anfragen beim Ministerium und auch in unserem Büro. Das Ministerium wird eine Wanderausstellung herstellen, die von interessierten Institutionen ausgeliehen werden kann. Darüber hinaus werden die 7 Plakate gedruckt und kostenlos abgegeben. Die Visualisierungsgegenstände können bei Interesse selbst hergestellt werden, z. B. von Schulen und Initiativen aller Art, dazu wird es eine "Bastelanleitung" geben. Die Handzettel mit Hintergrundinformationen werden außerdem voraussichtlich ab Mai auf der Klima-Homepage des Ministeriums als Download angeboten, ebenfalls die Plakate (www.klima.bayern.de). Diverse weitere Umsetzungsprojekte zeichnen sich ab...

Die **Ausstellung** wird in München auch beim "Tag der offenen Tür" in der Bayerischen Staatskanzlei am Samstag, 21. April, ganztägig zu sehen sein (U Odeonsplatz). Außerdem bei den Streetlife-Festivals am 9./10. Juni und am 15./16. September in der Ludwigstraße/Leopoldstraße sowie beim Tollwood-Festival (14. Juni - 8. Juli).

 Inzwischen hatte ich einige **Radio-Interviews** zu Klima und Ernährung - wer Interesse hat, kann sie über folgende Links abhören:

- Wilantis-Wissensradio aus Stuttgart (23. 2. 2007)

http://www.wilantis.de/seite/index.php?id=38&suche=&seite=36&back=23&no_cache=1&beitrag=14846

- DeutschlandRadio Kultur, das ich am besten fand... (man merkt den Qualitätssender) (28. 2. 2007):

http://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2007/02/28/dkultur_200702281409.mp3

- Internet-Interview-Plattform (7. 3. 2007)

www.wolftalk.de (Interview vom 7. 3. 2007 downzuloaden)

 Hier eine Meldung des Newsletters der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) (forschung@oekolandbau.de) zu unserem inzwischen abgeschlossenen BMBF-Forschungsprojekt (www.konsumwende.de) (auf dem unteren Link ist eine ausführlichere Meldung):

(26.03.2007) Das Forschungsteam des **Verbundprojekts „Von der Agrarwende zur Konsumwende“** hat seine Projektergebnisse in einer zweibändigen Publikation über die Entwicklung des Bio-Sektors seit der Agrarwende im Jahr 2001 zusammengefasst. Es werden Empfehlungen gegeben, wie den unerwünschten Folgen des boomenden Bio-Markts auf den einzelnen Ebenen der Akteurskette - von der Landwirtschaft über den Handel bis zu den Konsumierenden - entgegen gesteuert werden kann.

>> http://forschung.oekolandbau.de/archiv/template_lang.php?id=506

 Schließlich noch Hinweis auf zwei **Tagungen**:

- **Prävention als Leitthema grüner Gesundheitspolitik**
Kongress der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Bundestag
20./21. April 2007 in Berlin
Genaueres in der Einladung unter <http://www.gruene-bundestag.de/cms/service/dok/171/171838.htm>
- **Ernährung "sichern" - Risiken meiden, nachhaltig handeln**
Fachtagung des Verband für Unabhängige Gesundheitsberatung
Genaueres unter http://www.ugb.de/e_n_6_145770_n_n_n_n_n_n_n.html

Mit besten Grüßen aus München und guten Wünschen für den Frühling!

Karl von Koerber

Karl von Koerber, Dr. oec. troph.
Beratungsbüro für ErnährungsÖkologie (BfEÖ)
Entenbachstraße 37, D - 81541 München
Tel. (089) 65 10 21 31, Fax (089) 65 10 21 32
E-Mail: koerber@bfeoe.de
Homepage Büro (BfEÖ): www.bfeoe.de
Homepage Uni (TUM): www.wzw.tum.de/eoe
Homepage BMBF-Forschungsprojekt: www.konsumwende.de

-
Einladung

"Münchner Forum Nachhaltigkeit"

Dienstag, den 17. April 2007, um 19.00 Uhr

Die Schweisfurth-Stiftung lädt in Kooperation mit dem oekom e.V., der Selbach-Umwelt-Stiftung sowie der Bürgerstiftung Zukunftsfähiges München zu einem weiteren Vortragsabend im Rahmen des Münchner Forums Nachhaltigkeit ein.

Dr. Karl von Koerber

Klimafreundliche Ernährung - Ein wichtiger Beitrag zum globalen Klimaschutz

Klimawandel und Klimaschutz sind zurzeit in aller Munde. Die Folgen des Klimawandels werden immer deutlicher spürbar, die Aussichten für Menschen, Umwelt und Wirtschaft erscheinen dramatisch. Entsprechend deutlich fallen die Forderungen der Klimaforscher an Politik und Gesellschaft aus. Im Vordergrund der Diskussion stehen bisher Bereiche wie Verkehr, energieoptimiertes Bauen, regenerative Energieerzeugung sowie die Erhöhung der Energieeffizienz.

Der erhebliche Einfluss, den unsere täglichen Ernährungsgewohnheiten auf das Klima haben, und die entsprechend großen Potentiale für den Klimaschutz werden hingegen kaum diskutiert. Dabei verbrauchen Landwirtschaft und Ernährung etwa ein Fünftel der Gesamtenergie in Deutschland und stehen damit nach dem Bereich des Wohnens auf Platz 2; entsprechend hoch ist der ernährungsbedingte Ausstoß an klimaschädigenden Treibhausgasen. Unser täglich Brot - und besonders unser täglich Fleisch - trägt in hohem Maße zur Klimabelastung bei.

In seinem Vortrag wird Dr. Karl von Koerber diese Zusammenhänge zwischen Klima und Ernährung an konkreten Beispielen darstellen und zugleich aufzeigen, wie jede(r) Einzelne durch einen nachhaltigen Ernährungsstil wesentlich zum Klimaschutz beitragen kann. Dr. von Koerber ist Ökotrophologe und Mitbegründer des Fachgebiets Ernährungsökologie an verschiedenen deutschen Hochschulen, unter anderem an der Technischen Universität München. Seit 1998 leitet er das Beratungsbüro für Ernährungsökologie in München.

Hinweis: Anlässlich des Vortrags wird die von Dr. von Koerber fachlich konzipierte Ausstellung "Essen für den Klimaschutz" des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz gezeigt. Die Ausstellung ist vor der Veranstaltung bereits ab 18.00 Uhr zu besichtigen.

Wir würden uns freuen, Sie an in diesem Abend begrüßen zu dürfen. Bitte informieren Sie uns über Ihr Kommen.

Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald Dr. Manuel Schneider
Vorstand oekom e.V.

--

Schweisfurth-Stiftung
Suedliches Schlossrondell 1
80638 München
Tel. 0 89 / 17 95 95 10
Fax 0 89 / 17 95 95 19